

Eulenbis

Neues aus der Kita Mäusepfiff

Vorlesenachmittag in der Kita Mäusepfiff
am 19.01.2016

Ein wenig Schule schnuppern...

Heute sind unsere Mäusezähnen, die diesjährigen Schulanfänger, ganz schön aufgeregt. Denn, wie jedes Jahr, kommen die Erstklässler mit ihrer Lehrerin in die Kita zum Vorlesen. Wir haben uns mit Isabel und Paula zu einer gemütlichen Leserunde zusammengesetzt.

Die beiden haben zwei Plakate mit einem Bild von Tino und Tina mitgebracht. Auf dem Plakat sind auch ganz viele Buchstaben. Unsere Mäusezähnen dürfen schauen, ob sie schon Buchstaben kennen, die auf dem Plakat aufgeschrieben sind. Und tatsächlich erkennen Jule und Charlotta einige davon. Daraufhin meint Frau Huber, sie denkt, dass sie bestimmt zur Schule gehen können.

Danach lesen Isabel und Paula aus ihrer Lesefibel vor. In den Geschichten, die sie uns vorlesen, kommen Tino und Tina, die beiden Kinder von den Plakaten vor. Außerdem werden bei Isabel die beiden Buchstaben E und P vorgestellt. Wir hören eine Geschichte vom Tierpark in der „alle Esel Salat essen“ oder „an Tinos Nase Salat ist“. Dort gibt es auch „Enten“ und „Tinas Mantel ist nass“.

Zum Buchstaben P gibt es Wörter wie „Papa, Opa, Polli, die Katze“ und sogar der schiefe Turm von „Pisa“. Man kann beim Lesen auch die Silben erkennen, wie „Man-tel“ oder „En-ten“. Paula stellt uns das H, das Ei (ei) und ie vor. Es war einmal ein „Ritter Rolo“, der seine „Rosali“ aus den Fängen des „Piraten“ rettet, der „Rosalis Perlen“ stehlen will. Das macht er mit „einem Eimer“, den er dem Piraten über den Kopf stülpt.

Außerdem hören wir eine Geschichte, in der „Tino Husten hat“. „Er ist heiser und sein Hals ist rot“. „Er niest und niest“ und muss deshalb „Holunder-Tee“ trinken. Isabel und Paula haben in der Schule auch eine Geheimsprache (Gebärdensprache) gelernt. Mit dieser können sich die Kinder die Buchstaben besser merken. Sie lernen somit mit allen Sinnen.

Es war ein schönes Beisammensein und unsere Mäusezähnen haben jetzt bestimmt noch mehr Lust zur Schule zu gehen.



Der Eulenbiser SeniorenStammtisch feierte wieder Fasching

Am ersten Februar-Wochenende feierte der SeniorenStammtisch Fasching. Dieses heitere Treffen hat mittlerweile schon fast Tradition. Anfangs fand der bunte Faschingsnachmittag im „Milchheisje“ statt; Tanzeinlagen mit dem Funkenmariechen Lara; Beiträge mit Witz und Humor aus Reihen der Senioren. Da es aber mit den Tanzeinlagen und der steigenden Anzahl der Mitwirkenden doch etwas beengt herging, musste schon bald in eine der Räumlichkeiten des Bürgerhauses ausgewichen werden.

Dank der Ideen und des Engagements von Susanne Blauth und Kirstin Schuff, konnte wieder ein bunt gemischtes Programm für das diesjährige Faschings-Wochenende zusammengestellt wer-

den. Mit im Vorbereitungsteam - für alles Drumherum- Christiane Fritzingler und nicht zu vergessen, Werner Schulz, der zum richtigen Zeitpunkt die Stimmungsmärsche einleitete. Das Publikum bedankte sich dafür mit ganz viel Applaus.

Tilly und Olga, bestens bekannt aus den Vorjahren, konnte niemand daran hindern, wieder ihren „Senf“ dazugeben. Sie wollten unbedingt ihre „Tipps“, wie sie den Alltag zum morgens bis abends meistern, die Eulenbiser wissen lassen.

Ganz neu im Programm, der Auftritt der HipnessCrew. Ihr Motto lautete „Ab in den All“. Sieben jugendliche Tänzerinnen und Tänzer (10-14 Jahre alt) präsentierten sich zum ersten Mal in ihrer neu gegründeten Crew vor den Senioren. Seit Wochen schon, bereitete Lara Schuff die Gruppe für diesen Auftritt vor. Und es war nicht zu übersehen, mit wie viel Spaß alle dabei waren. Mit Sprüngen und Hebefiguren beeindruckte die junge Gruppe. Auch ganz zur Freude der anwesenden Eltern. Wer Lust hat, sich hip zu bewegen, kann sich ja mit Lara in Verbindung setzen. Die Gruppe freut sich bestimmt über eine Verstärkung der Crew.

An Nachwuchs in der Bütt wird es in Zukunft bestimmt nicht mangeln; mit viel Ausdruck zeigten Jannik, Lara und Aliah bei ihrem gemeinsamen Auftritt, was bereits in ihnen steckt.

Kaffee, ein Schlückchen Sekt, frisch gebackene Brezeln mit Butter und Schnittlauch, Berliner, groß, klein, gefüllt, ungefüllt in Hülle und Fülle - rundeten die Veranstaltung ab.

Ens kann ich euch sage, fer nächstes Johr, hänn mer schunn widder so viel Idee; efach kumme, mitmache, donn siehn eohr alles selbscht. Ich kann nur sa, es war efach widder soooo schää.

Text/Fotos:CFr



Auch Ortsbürgermeister Uli Stemler ist begeistert von der jungen HipnessCrew



Vor ihrem großen Auftritt beim Fasching des Seniorenstammtisch Eulenbis formierte sich die HipnessCrew von li nach re: Jasmin Kutscher, Shanaya Braun, Aliah Kripp, Lara Schuff, Jannik Strauß, Jonas Blauth und Franka Forsch